



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

Vorsitzender
Robert Kulzer

Privat:
Annabrunner Str. 18
81673 München
Telefon: 45 43 92 63
E-Mail: robert.kulzer@gmx.de

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: 233 – 6 14 86
Telefax: 233 – 6 14 85
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, den 25.06.2019

Niederschrift

zur öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses des 14. Stadtbezirks - Berg am Laim -
**am Dienstag, den 25.06.2019, um 19.00 Uhr, in der Mensa der Ludwig-Thoma-
Realschule, Fehwiesenstraße 118**

Sitzungsbeginn:	19.10 Uhr
Sitzungsende:	21.40 Uhr
Vorsitz:	Herr Kulzer
Gäste:	Herr Eheberg, Seniorenvertreter Herr Yüksel, Migrationsbeirat Frau Reitz, BA 5
Presse:	Frau Ick-Dietl Frau Winkler-Schlang Frau Mühlthaler sowie Bürgerinnen und Bürger
Entschuldigt:	-/-
BA-Geschäftsstelle:	Frau Kleine

1. Allgemeines

1.1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen, Tagesordnung

Ergänzungen und Änderungen zur Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 25.06.2019

- 3.1.4. Kita-Bauvorhaben Ursberger Straße
- 3.2.11. Siedlungssommerfest des Maikäfertreffs Mags e.V.,
am 06.07.2019, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, in der Grünanlage
Bad-Kreuther-Straße
- 3.2.12. Familien- und Nachbarschaftsfest des IGMG Ortsvereins
München Berg am Laim e.V. - Eyup Sultan Moschee,
am 29.06.2019 und 30.06.2019,
von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Grünanlage Piusplatz
(Stellungnahme vorab nach § 20 BA-Satzung)

Ergänzungen und Änderungen zur nicht-öffentlichen Tagesordnung der Sitzung des BA 14 am 25.06.2019

TOP 6.3. - siehe Protokoll zur nicht-öffentlichen Sitzung.

einstimmig Zustimmung

1.2. Protokolle

- 1. Protokoll/e der Sitzung vom 28.05.2019

einstimmig Zustimmung

1.3. Ausläufe

Kenntnisnahme

1.4. Bürgerfragen

Keine

1.5. Berichte aus den Unterausschüssen

Herr Kragler berichtet über den Ortstermin am mit 25.06.2019 um 08.00 Uhr, mit Vertretern des Baureferates, des KVR und der Polizei an der Unterführung an der Thomas-Hauser-Straße. Hier wurde die Situation für Fußgänger*innen besprochen. Ein nur teilweiser Umbau des Fußweges erscheint nicht sinnvoll. Weitere Gespräche mit Bahn, Stadt und Grundeigentümern sind nötig. Das Grundstück vor der Kleingartenanlage ist zugeparkt. Hier könnte ein Halteverbot Abhilfe schaffen.

Der BA stimmt der vorgeschlagenen Einrichtung eines Halteverbots auf der Ostseite der Thomas-Hauser-Straße ab der Truderinger Str. bis zum Tempo-30-Schild zu.

einstimmig Zustimmung

Herr Wullinger stellt den Vorschlag einer wechselseitigen Ampel vor der Unterführung vor. Nach Aussage des Kreisverwaltungsreferates ist dies schon angedacht.

Herr Kulzer stellt fest, dass eine langfristige Lösung nur durch einen Umbau der Unterführung möglich ist.

Herr Kulzer teilt mit, dass das Kinderfest abgesagt werden musste. Die Vorhersagen waren durchweg ungünstig. Daher wurde das Fest aus Sicherheitsgründen abgesagt. Einige Unkosten müssen trotzdem abgerechnet werden. Er wird den Bürgerkreis mit der Frage herantreten, ob die Spielgeräte beim Straßenfest benötigt werden.

1.6. Berichte der Beauftragten

2. Entscheidungsfälle

3. Anhörungen / Stellungnahmen / Anträge

3.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Friedenstr. 10, Abgrabungsvorhaben

Hier ist nur das Ausheben der Baugrube vorgesehen. Keine Angaben über geplante Bauvorhaben.

Kenntnisnahme.

2. Werksviertel - U 1737 Ludwig-Jung-Straße (Teilstück vor Feuerwache 5) Erschließung eines Teilabschnittes um die Einsatzfähigkeit zur FW 5 zu gewährleisten

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der UA empfiehlt Zustimmung.

einstimmig Zustimmung

3. Mehr Platz für Grünflächen, Sport, Spiel und Kinderbetreuung in Berg am Laim West, Prüfung und Planung der Untertunnelung des Innsbrucker Rings starten; Antrag MdBA

Herr Kulzer stellt den Antrag vor. Es wird an die Fraktionen eine Änderung der Anlage zum Antrag als Plan ausgeteilt. Die Änderung entspricht den Wünschen, welche im UA geäußert wurden.

Herr Ewald merkt an, dass dem geänderten Antrag so zugestimmt werden kann.

einstimmig Zustimmung

4. Kita Ursberger Straße

Herr Kulzer stellt das Bauvorhaben vor. Der Spielbereich ist unmittelbar an der Nachbarbebauung. Um genügend Freifläche bieten zu können, muss die öffentliche Freifläche im Umfeld einbezogen werden. Das Gebäude mit E+1 ist auf dem Grundstück schlecht situiert. Es ist keine Unterkellerung (für Lagerräume, Kinderwagenraum ect.) geplant. In der vorliegenden Form ist das Bauvorhaben

nicht mit der Nachbarschaft verträglich und wird daher abgelehnt.

Herr Zajonz stellt fest, dass der BA deutlich machen muss, dass eine Kita hier nicht grundsätzlich abgelehnt wird. Der BA muss Gesprächsbereitschaft signalisieren.

Herr Ewald verweist auf den bisherigen Beschluss des BA 14.

Frau Schulz fragt an, ob hier statt einer 3-zügigen Krippe ein Kindergarten mit 2 Gruppen geplant werden kann. Bei den bisherigen Planungen können nicht einmal Ersatzpflanzungen erfolgen. Ein Kindergarten könnte anders gebaut werden, z.B. höher mit einer Notrutsche.

Herr Kulzer stellt hierzu fest, dass bei einer solchen Lösung dringend notwendige Krippen-Plätze verloren gehen würden. Zudem sind KiGa-Gruppen doppelt so groß wie Krippen-Gruppen.

Ablehnung des Bauvorhabens in der vorliegenden Form:
gegen 1 Stimme mehrheitlich so beschlossen.

Bezüglich dem Baumschutz teilt Frau Schulz mit, dass bei dem geplanten Bauvorhaben insgesamt 27 Bäume gefällt werden müssten. Davon fallen 17 Bäume unter die BauschutzVO. Weiterhin ist ein Kronenrückschnitt der Hainbuche im äußeren Bereich und der Ulme im Erweiterungsbereich notwendig. Es sind keine Ersatzpflanzungen geplant. Lediglich 3 Obstbäume wurden eingezeichnet. Diese zählen allerdings nicht als Ersatzpflanzung. Auf dem Grundstück selbst wäre kein Platz für Ersatzpflanzungen. Es müssen mindestens 17 Bäume Ersatzpflanzung erfolgen. Der Baukörper soll umweltverträglicher auf dem Grundstück situiert werden.

Die Wortmeldung der Baumschutzbeauftragten wird in die Rückmeldung zum Bauvorhaben aufgenommen.

einstimmig Zustimmung

3.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Sommerfest des AKA e.V. für die Anwohner*innen, Kinder, Jugendlichen und Familien am Piusplatz, am 21.07.2019, von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

einstimmig Zustimmung

2. Sommerfest der Kita Ali Baba e.V., am 20.07.2019, von 13.30 Uhr bis 19.00 Uhr, im Behrpark (östlicher Teil), Berlinger Weg 1

einstimmig Zustimmung

3. Spenden-Flohmarkt des Condrops e.V. Spendenladen und Secondhand, am 15.06.2019, von 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr, Westerhamer Str. 11 (Stellungnahme vorab nach § 20 Abs. 1 BA-Satzung)

Der Veranstaltung wurde zugestimmt.

Kenntnisnahme.

4. Bestellung von Erläuterungsschildern in der Bertschstraße und am Johann Michael Fischer Platz; Antrag MdBA

Herr Kragler stellt den Antrag vor.

einstimmig Zustimmung

5. ThemenGeschichtspfad "Eisenbahn im Münchner Osten" erarbeiten; Antrag CSU-Fraktion

Herr Ewald stellt den Antrag vor.

einstimmig Zustimmung

6. Städtische Initiative für ein lebendiges und vielfältiges Miteinander in den Stadtvierteln: Mehr Platz und Raum für gesellschaftlich wertvolle Nutzung schaffen; Antrag SPD-Fraktion

Herr Kulzer stellt den Antrag vor.

Herr Ewald stellt fest, dass der BA im Sinne des Antrages 3.2.7. handeln und beantragen sollte. Der Antrag zu 3.2.6. ist zu offen gehalten. Der BA sollte konkret Bedarfe benennen.

Herr Kulzer merkt hierzu an, dass beim Antrag 3.2.6. konkrete Vorschläge gemacht werden. Die Landeshauptstadt München soll sich damit befassen, wie solche Projekte im Einzelfall später ausgestaltet werden sollen.

Herr Ewald stellt fest, dass die Landeshauptstadt konkrete Maßnahmen in das SoBon aufnehmen soll.

Herr Kulzer schlägt vor, den 3. Absatz in einen Prüfauftrag zu ändern.

Abstimmung über den Antrag mit der Änderung:
einstimmig Zustimmung.

7. Städtische Initiative für ein lebendiges und vielfältiges Miteinander in Berg am Laim: Platz und Raum für gesellschaftlich wertvolle Nutzungen schaffen am Busbahnhof Michaelibad; Antrag SPD-Fraktion

Herr Ewald schlägt folgende Ergänzungen des Antrages in Abschnitt 2 vor:

- Bildungszwecke
- Senioren bzw. Einrichtungen für Senioren.

Herr Kulzer ist mit der Änderung einverstanden.

Abstimmung über den Antrag mit der Änderung:
einstimmig Zustimmung.

8. Beschleunigte Wiederinbetriebnahme der Tram vom Ostbahnhof nach Ramersdorf; Antrag SPD-Fraktion

Herr Kragler stellt den Antrag vor. Frau Reitz, Fraktionssprecherin SPD im BA 5 SPD stellt den vorausgegangenen Antrag des BA 5 vor. Der BA 5 hat gemeinsam mit dem AAN einen Antrag erarbeitet. Die Verwaltung soll ein beschleunigtes

Genehmigungsverfahren einleiten. Sie bittet den BA 14 sich dem Antrag anzuschließen.

Ein Vertreter des AAN erklärt, warum eine Tram vorrangig geplant werden sollte. In einer Trambahn können ca. 30 % mehr Fahrgäste transportiert werden. Weiterhin wird auf der Schiene 5x weniger Energie benötigt als bei Bussen.

Herr Kott stellt fest, dass eine Festlegung nur auf eine Trambahn für nicht ausreichend befunden wird. Ggf. sollte auch eine elektrische Buslinie gefordert werden.

Der Vertreter des AAN stellt fest, dass Oberleitungsbusse auch sehr effizient sind. Allerdings kann eine Tram viel mehr Fahrgäste transportieren. Die jetzige Buslinie 55 ist stark überlastet.

Herr Kragler fragt an, wie der Anschluss am Ostbahnhof erfolgen soll? Sollen entlang der Orleanstraße neue Gleise verlegt werden?

Der Vertreter des AAN erklärt mögliche Streckenlegungen für eine Trambahn. Diese werden derzeit alle geprüft.

Herr Zajonz stellt fest, dass auf dem Gebiet des BA 14 keine Gleise vorhanden sind. Diese beginnen erst ab dem Karl-Preis-Platz. Es sollen weiterhin Busse auf der Strecke fahren können. Daher sollten keine Rasengleise angelegt werden.

Herr Hofmair vom Fahrgastverband stellt fest, dass es einen Antrag der CSU des BA 16 gibt, die Trambahn wieder in den 16. Stadtbezirk zu führen.

Frau Reitz merkt an, dass auf der Trasse Vom Ostbahnhof bis Ramersdorf mit ca. 6 Stationen die Trassenführung bereits eindeutig ist und genutzt werden sollte. Hier war die Trambahn bis in die 80iger Jahre in Betrieb.

Herr Kulzer stellt fest, dass die Führung einer Tram und ein neues Konzept der Busführung sinnvoll ist. Etwaige Streckenführungen etc. können im Detail während der Umsetzung noch besprochen werden. Er bittet den BA um Zustimmung zum vorliegenden Antrag.

Abstimmung über den Antrag wie vorliegend:
11:10 Stimmen mehrheitlich Zustimmung.

9. Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit, Verbesserung der Lebensqualität der Anwohner*innen und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich der Berg-am-Laim-Straße; Antrag MdBA

Herr Kragler stellt den Beschluss des UA vor.
Herr Dr. Schombacher stellt den Antrag vor.

Herr Ewald stellt fest, dass hier viele Ziele am Anfang formuliert sind, die durchaus sinnvoll und wichtig sind. Allerdings ist der Verkehr momentan nicht zu verhindern ist. Eine Verschmälerung der Berg am Laim Straße wie vorgeschlagen, würde zu einem immensen Rückstau führen und infolge zu einem Ausweichen des Verkehrs auf andere Strecken durch München oder entlang der Berg am Laim Straße. Es müssen Alternativen im ÖPNV und für den Radverkehr entwickelt werden, das die Menschen eher auf ihr Auto verzichten. Er verteilt hierzu verschiedene Anträge der CSU-Fraktion zu 3.2.9. Hier sind verschiedene Maßnahmen aufgelistet, die zu einer Entspannung des PKW-Verkehrs führen könnten.

Der Verwaltungsbeiratsvorsitzende einer Eigentümeranlage an der Berg-am-Laim-Straße stellt dar, welche negativen Folgen eine Umsetzung des Antrages für die Anwohner*innen haben würde. Der Rückstau wäre dann den ganzen Tag gegeben, statt wie bisher in den Morgen- und Abendstunden des Berufsverkehrs.

Eine Anwohnerin der Berg-am-Laim-Straße und Vorsitzende einer Initiative für die Verbesserung der Radinfrastruktur teilt mit, dass für eine Verbesserung des Radverkehrs in München 55.000 Unterschriften stadtweit gesammelt wurden.

Eine weitere Anwohnerin der Berg-am-Laim-Straße stellt fest, dass bereits die 2 Spuren zu einem erheblichen Rückstau führen. Eine Verengung der Berg-am-Laim-Straße wird nicht zu einer Verbesserung der Situation führen.

Herr Kragler stellt fest, dass der Antrag gut und wichtig ist. Bislang wurde stadtplanerisch hauptsächlich der Autoverkehr berücksichtigt. Natürlich müssen stadtweit Alternativen zum PkV-Verkehr entwickelt werden.

Frau Schulz begrüßt die Ausweitung bis zum Schatzbogen.

Herr Bötzwitz begründet die Wichtigkeit des Antrages.

Frau v. Chossy stellt fest, dass ein Umdenken wichtig ist. Die Radwege sind tatsächlich zu schmal angesetzt.

Herr Kott stellt fest, dass der Antrag nicht begründet, welche Möglichkeiten zur Vermeidung von Verkehr gewünscht sind.

Frau Reichart stellt fest, dass der Radverkehr bereits stark zugenommen hat. Die Radwege sind zu schmal um dies zu bewältigen. Gerade im Hinblick auf die E-Mobilität durch E-Roller und E-Bikes.

Herr Zajonc merkt an, dass der Antrag nur eine sehr singuläre Lösung der Verkehrssituation beinhaltet. Er fragt an, was die anliegenden Bezirksausschüsse zu den Planungen und der Verlagerung des Verkehrs sagen. Der Antrag sollte vertagt und gemeinsam besprochen werden.

Herr Kulzer stellt fest, dass Mobilität nicht allein durch KFZ bereitgestellt wird. Viele Menschen können und wollen auch zu Fuß, mit dem Rad oder neuen Verkehrsmitteln wie E-Rollern unterwegs sein. Dafür braucht es ausreichend Platz. Wenn dadurch der KFZ-Verkehr reduziert wird, ist auch eine Spur ausreichend.

Herr Ewald stellt den GeschO-Antrag auf Vertagung.

Der Antragsteller lehnt dies ab.

Abstimmung über den GeschO-Antrag auf Vertagung.

Herr Ewald stimmt der Vertagung in eine Sondersitzung zu.

10:11 Stimmen mehrheitlich Ablehnung

Abstimmung über den Originalantrag

Herr Ewald gibt an, dass es sich bei den vorliegenden Anträge der CSU um keine Ergänzungen zum Antrag handelt.

11:10 Stimmen mehrheitlich Zustimmung.

Die Anträge der CSU werden daher nicht behandelt.

10. Weitere Schritte Kreuzung Berg-am-Laim-Straße/Leuchtenbergring/Ampfingstraße

Herr Kulzer stellt den Antrag vor.

GeschO-Antrag auf Vertagung in den nächsten UA.

einstimmig Zustimmung

11. Siedlungssommerfest des Maikäfertreffs Mags e.V., am 06.07.2019, von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, in der Grünanlage Bad-Kreuther-Straße

einstimmig Zustimmung

12. Familien- und Nachbarschaftsfest des IGMG Ortsvereins München Berg am Laim e.V. - Eyup Sultan Moschee, am 29.06.2019 und 30.06.2019, von 10.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Grünanlage Piusplatz (Stellungnahme vorab nach § 20 BA-Satzung)

Der Veranstaltung wurde zugestimmt.

Kenntnisnahme.

3.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

3.4. Bereich Soziales und Integration

3.5. Bereich Budget / Organisation

1. (E) Stadtbezirksbudget;
SOS Kinderdorf e.V.
Sommerfest am 13.07.2019
1.150,00 € / AZ: 0262.0-14-0228
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15250

Herr Wullinger stellt den Antrag vor. Der beantragten Summe in Höhe von 1.150,00 Euro kann zugestimmt werden.

einstimmig Zustimmung

3.6. Baumschutz (Bericht durch die Baumschutzbeauftragte Frau Schulz)

1. Wildenwarter Str. 17, Neubau eines Wohnhauses (7 WE) mit Tiefgarage (7 Stpl.)

Hier wird 1 Thuje zur Fällung beantragt. Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

einstimmig Zustimmung

2. Hansjakobstr. 142

Hier wird 1 Birke zur Fällung beantragt. Sie weist alte Schnittwunden auf. Es befindet sich noch eine kranke Birke auf dem Grundstück. Diese soll noch beantragt werden.

Der Fällung von beiden Bäumen kann zugestimmt werden mit einer Ersatzpflanzung.

einstimmig Zustimmung

3. Blombergstr. 34

Hier sind 2 Lärchen im hintern Garten eines Mehrfamilienhauses zur Fällung beantragt. Ein Baum ist im abbauenden Zustand. Der Baum nadelt. Bei dem zweiten Baum ist der Wurzelboden angehoben. Weiterhin besteht eine leichte Neigung nach Süden.

Zustimmung mit Ersatzpflanzung Klasse 1.

einstimmig Zustimmung

4. Friedenstr. 10 - Abgrabung und Errichtung eines Verbaus zum Zweck der Altlastenbeseitigung

Keine Fällungen beantragt.

Kenntnisnahme

4. Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

4.1. Bereich Planung, Bau, Wohnen, Umwelt

1. Liste der Bauvorhaben im 14. Stadtbezirk in der Zeit vom 13.05.2019 bis 02.06.2019
2. Neubau Feuerwache 5
Provisorischer Kreuzungsumbau Aschheimer Straße/Ludwig-Jung-Straße für die Inbetriebnahme des 1. Bauabschnittes der Feuerwache 5
- Unterrichtung durch das Baureferat -
3. Glasfaserausbau für alle Bürger in Berg am Laim
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05980
- Antwortschreiben -
4. Projekt "Daglfinger und Truderinger Kurve" II:
Auswirkungen auf Hachinger Bach/Hüllgraben
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05870
- Zwischennachricht -
5. Sicherheit des Weges zur Kindertagesstätte an der Thomas-Hauser-Straße;
Fußweg in Richtung Truderinger Straße bauen (Punkt 1 der Anlage)
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05310
- Antwortschreiben -
6. Planung eines automatischen Fahrradparkhauses am Ostbahnhof (Zugang Friedenstraße), BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05979
- Antwortschreiben -
7. (U) Regionale Kooperation stärken (III) -
A. Evaluierung
B. Antrag Nr. 14 - 20 / A 00037 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Amlong vom 05.06.2014

Gemeinsame Tochtergesellschaften für Wohnungsbau
Antrag Nr. 14-20 / A 00037 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Heide Rieke, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Christian Amlong vom 05.06.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14149

8. (U) Deutliche Aufstockung des Personals der Unteren Naturschutzbehörde, Empfehlung Nr. 14-20 / E 02541 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 26.03.2019

Deutliche Aufstockung des Personals der Unteren Naturschutzbehörde
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 05446 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 29.05.2019

Deutliche Aufstockung des Personals der Unteren Naturschutzbehörde
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02541 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing vom 26.03.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15036

9. (U) Ausstattung der Lokalbaukommission des Referates für Stadtplanung und Bauordnung mit genügend Personal

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02490
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing am 28.02.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15039

10. (U) Dringend erforderlich: eine langfristige Strategie für Münchens Wachstum
Antrag Nr. 14-20 / A 03326 der Stadtratsfraktion Die Grünen – rosa liste vom 11.08.2017

Dringend erforderlich: eine langfristige Strategie für Münchens Wachstum
Antrag Nr. 14-20 / A 03326 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 10.08.2017

Dringend erforderlich: eine langfristige Strategie für Münchens Wachstum
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 05445 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 29.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14382

11. (U) Stadtbezirksprofile zur Infrastrukturversorgung
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13518

12. (U) Veränderbare Wohnungsgrundrisse
Typus & Adaption - Ein Fachprojekt der Hochschule München
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14568

13. (U) Demografiebericht München - Teil 1
Analyse und Bevölkerungsprognose 2017 bis 2040
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14639

14. (U) Ein Bodenschutzkonzept für München zur
Sicherung dieser wertvollen Ressource
Antrag Nr. 14-20 / A 03703 der Stadtratsfraktion
DIE GRÜNEN/RL vom 15.12.2017
Ein Bodenschutzkonzept für München zur Sicherung dieser wertvollen Ressource
Antrag Nr. 14-20 / A 03703 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 15.12.2017

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14082
15. Grünstreifen an der Echardinger Straße aufwerten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06005
- Antwortschreiben -
16. Müll an der Berg-am-Laim-Straße reduzieren, insbesondere zwischen
Fehwiesenstraße und Josephsburgstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05978
- Antwortschreiben -
17. (U) EU-Förderantrag im Rahmen des
Förderprogramms "Horizon 2020": HEalthy And
Recreative citities for Tomorrow (HEART)
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14668

Die TOP 4.1.1. bis 4.1.17. werden zur Kenntnis genommen.

4.2. Bereich Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Information der Bezirksausschüsse
Bädereintrittspreise ab 01.05.2019
- Information durch die SWM GmbH -
2. (U) Verkehrsgutachten für Berg am Laim

Entschärfung der Verkehrsprobleme im Berg am Laimer Stadtteilzentrum
Antrag Nr. 14-20 / A 03622 von Herrn StR Sebastian Schall, Herrn StR Marian
Offman, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 28.11.2017

Erstellung eines Verkehrsgutachtens für Berg am Laim
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02114 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 14 -
Berg am Laim am 12.07.2018

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12746
3. Vorfahrtsregelung Kreuzung Mutschelle-/Josephsburgstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06146
- Antwortschreiben -
4. Pilotversuch mit sogenannten "Lärmdisplays"
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05847
- Antwortschreiben -

Rückschreiben, dass gefordertes Ziel trotzdem erreicht ist.

einstimmig Zustimmung
5. Stellungnahme der DB AG zum Schreiben der Gemeinde Haar "Resolution
Bahnlärm" vom 23.04.2019

6. (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
"Wohnen in München VI" 2017-2021
Programmvereinfachung
Einheitliche Förderung der Haushalte der unteren Einkommensstufen anstelle des
Programms "Münchner Wohnungsbau"
Wohnen in München VI 2017 - 2021 - Programmvereinfachung
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 05448 von DIE LINKE vom 29.05.2019

Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
"Wohnen in München VI" 2017 - 2021
Programmvereinfachung
Änderungsantrag Nr. 14-20 / A 05412 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom
22.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13560

**Die TOP 4.2.1. bis 4.2.3. und 4.2.5. bis 4.2.6. werden zur Kenntnis
genommen.**

4.3. Bereich Bildung, Betreuung, Familien und Sport

4.4. Bereich Soziales und Integration

1. (U) Wohnen in München VI
Erfahrungsbericht für das Jahr 2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14530

Kenntnisnahme

4.5. Bereich Budget / Organisation

1. Das Format der Bürgerversammlung ansprechender gestalten
- Schreiben des Direktoriums an die BAs -

Kenntnisnahme

2. (U) Das Format der Bürgerversammlung ansprechender gestalten
Antrag Nr. 14-20 / A 04722 von Frau StRin Sabine Bär, Frau StRin Heike Kainz,
Frau StRin Alexandra Gaßmann
vom 30.11.2018

Gebärdendolmetscher in den Bürgerversammlungen installieren
Antrag Nr. 14-20 / A 04723 von Frau StRin Alexandra Gaßmann,
Frau StRin Dorothea Wiepcke, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Marian
Offmann vom 30.11.2018

Bürgerversammlungen modernisieren und zeitlich straffen
Antrag Nr. 14-20 / A 04732 von der Fraktion Die Grünen/RL
vom 30.11.2018

Ausfüllbarkeit des Wortmeldebogens für Anträge und Anfragen
auf Bürgerversammlungen auf der Internetseite der
Stadt München verbessern
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02227 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 6 –
Sendling am 25.10.2018

Vorstellung von großen Projekten in Bürgerversammlungen bereits in der Planungsphase; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02359 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 – Schwabing-West am 15.11.2018

Das Format der Bürgerversammlung ansprechender gestalten
Antrag Nr. 14-20 / A 04722 von Frau StRin Sabine Bär, Frau StRin Heike Kainz, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 30.11.2018

Gebärdendolmetscher in den Bürgerversammlungen installieren
Antrag Nr. 14-20 / A 04723 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Dorothea Wiepcke, Frau StRin Heike Kainz, Herrn StR Marian Offman vom 30.11.2018

Bürgerversammlungen modernisieren und zeitlich straffen
Antrag Nr. 14-20 / A 04732 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 30.11.2018

Ausfüllbarkeit des Wortmeldebogens für Anträge und Anfragen auf Bürgerversammlungen auf der Internetseite der Stadt München verbessern
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02227 der Bürgerversammlung des 06. Stadtbezirkes Sendling vom 25.10.2018

Vorstellung von großen Projekten in Bürgerversammlungen bereits in der Planungsphase; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02359 der Bürgerversammlung des 04. Stadtbezirkes Schwabing West vom 15.11.2018

Das Format der Bürgerversammlung ansprechender gestalten
Ergänzungsantrag Nr. 14-20 / A 05329 von Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 08.05.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14598

Kenntnisnahme

4.6. Baumschutz

1. Neumarkter Str. 82
- Ablehnungsbescheid -

Kenntnisnahme

5.5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

5.5. Termine, Ankündigungen, Sonstiges, Verschiedenes

5.1.1. Unterausschuss Bau, Planung und Umwelt

1. Die nächste Sitzung des UA Planung findet am Mittwoch, den 17. Juli 2019, um 19.00 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat) Raum 0.409, Friedenstr. 40 statt.

5.1.2. Unterausschuss Stadtteilkultur, Verkehr und Gewerbe

1. Die nächste Sitzung des UA Verkehr findet am Montag, den 15.07 2019, um 19.15 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat) Raum 0.409, Friedenstr. 40 statt.

5.1.3 Unterausschuss Bildung, Betreuung, Familien und Sport

1. Die nächste Sitzung des UA Bildung findet am Dienstag, den 16.07.2019, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat) Raum 0.413/0.415, Friedenstr. 40 statt.

5.1.4. Unterausschuss Soziales / Integration

1. Die nächste Sitzung des UA Soziales findet am Donnerstag, den 18.07.2019, um 18.30 Uhr, im Baum 20, Baumkirchner Str. 20 statt.

5.1.5. Unterausschuss Budget / Organisation

1. Die nächste Sitzung des UA Budget findet am Dienstag, den 15.07.2019, um 18.30 Uhr, im Technischen Rathaus (Baureferat) Raum 0.409, Friedenstr. 40 statt.

5.2. Ankündigungen

5.3. Sonstiges/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen



Robert Kulzer
Vorsitzender im Bezirksausschuss 14
Berg am Laim

Anja Kleine
BA-Geschäftsstelle